

## Hans-Peter Hufenus

### *Unterwegs in 7-Jahre-Stiefeln*

1949 – 1955

Wichtige Eindrücke: wie der Leiter eines Jugendlagers uns Kindern zeigte, wie man aus Moos eine dichte Hütte baut und wie es meinem Vater gelang, mit nur einem einzigen verfügbaren Streichholz ein Feuer zum Würste braten zu entfachen.

1956 – 1962

Die nun folgenden Jahre verbrachte ich meine Freizeit lieber im Wald als Hausaufgaben zu machen, was mir oft die Kritik meiner Eltern und Lehrer brachte, dass ich ein fauler Kerl sei.

1963 – 1969

Ab dem fünfzehnten Altersjahr erlosch dann mein Interesse an der Natur - es lockte die Stadt.

1970 – 1976

Nach einem schweren Unfall erwachte in mir die Sehnsucht nach natursportlichen Aktivitäten und ich lernte trotz Behinderung Skitourenfahren, Kajakfahren und Klettern.

1977 – 1983

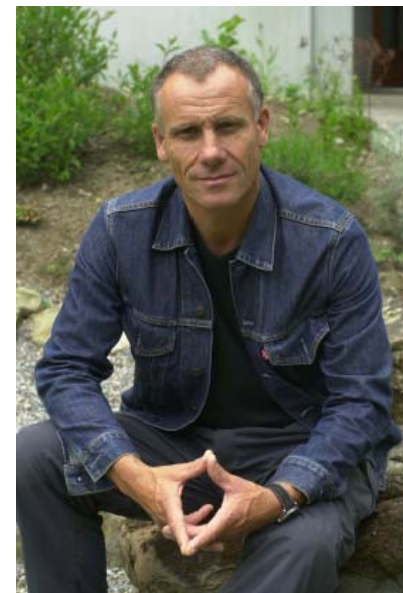
Ich erhielt ein Angebot als Leiter von Trekkings und Abenteuerreisen und reiste mit Gruppen zu den grossen Bergen, Wüsten und Urwäldern der Welt.

1984 – 1990

Ich gründete die Wildnisschule und entwickelte und leitete ein erlebnispädagogisches Projekt (Trek) mit Jugendlichen in der Kanadischen Wildnis.

1991 – 1997

Entwicklung eines erlebnispädagogischen Drogentherapieprogramms (Life Training) und durch das Kennenlernen von Astrid Habiba Kreszmeier „psychologische Verfeinerung“ des Angebot der Wildnisschule und die Entwicklung des Jugendprogramms Passage.



**planoalto**<sup>®</sup>  
Institut für systemisches Handeln  
und initiatorische Naturerfahrung

Lindenstrasse 69  
9000 St. Gallen  
Schweiz

Telefon +41 71 855 33 02  
Fax +41 71 855 33 01

info@planoalto.ch  
www.planoalto.ch

1998 – 2004

Die reichen Erfahrungen in der Begleitung von Menschen führten zu einer immer tieferen Beziehung mit der Natur und ihren Kräften. Das Lernen und die Einweihung in einer afro-brasilianischen Naturheiltradition gaben den spirituellen Boden dazu.

2004 –

Wachsende Ringe. Die Wildnisschule bekommt einen neuen Namen, der Programm ist: planoalto. Systemische Naturtherapie, Roadmovie, Heiltraditionen sind die grossen Themen dieser Zeit. Mein Anspruch an stilvolle, sinnliche, sinnvolle, reiche, überraschende Rezepte und schöne Farbfotos, liessen eine Kochbuchserie fürs Outdoor im Jeanstaschenformat entstehen.

*Hans-Peter Hufenus ist Autor und Co-Autor folgender Publikationen und Fachartikel:*

Hufenus (2008): Kochen im Outdoor. 01 Feuer. Edition 108United, Bucher Verlag, Hohenems

Hufenus (2003): Handbuch für Outdoor Guides.  
Theorie und Praxis der Outdoorleitung. Ziel, Augsburg, 2. überarb. Aufl.

Kreszmeier/Hufenus: Wagnisse des Lernens.  
Aus der Praxis der kreativ-rituellen Prozessgestaltung. Haupt, Bern, 2000

Hufenus/Kreszmeier (2007): Rituelle Raumstrukturen  
In: Thomas/Kreszmeier (2007): Systemische Erlebnispädagogik. Ziel Verlag, Augsburg

Hufenus (2007): Ein roter Faden ist eigentlich ein rotes Netz  
In: Thomas/Kreszmeier (2007): Systemische Erlebnispädagogik. Ziel Verlag, Augsburg

Hufenus (2004): Vergessener Wald, verbanntes Feuer.  
In: Internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen, 12. Jahrgang, Juni 2004